



Sammlung Theaterzettel

Vasantasena.

Śūdraka

1894-04-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 28. April 1894.

Achte Volksvorstellung.

Vasantasena.

Drama in 5 Akten, nach einer Dichtung des Königs Sudraka frei bearbeitet von Emil Bohl.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Karudatta, aus der Kaste der Brahmanen	Herr Ernst.	Birala	} Anführer der Häscher.	Herr Hecht.
Rohasena, dessen Söhnchen	Christine Bisch.	Randanaka		Herr Eichrodt.
Maitreja, aus der Kaste der Brahmanen,		Matura, ein Spielhalter		Herr Bauer.
Karudatta's Freund	Herr Lietich.	Ein Spieler		Herr Bösch.
Samsthanaka, Schwager des regierenden		Erster	} Fenster.	Herr Hildebrandt.
Königs Palata	Herr Schmalz.	Zweiter		Herr Strubel.
Ariata, ein junger Hirt, später König	Herr Kieper.	Stavaraka, Diener Samsthanaka's		Herr Peters.
Vasantasena, Bajadere	Frl. Wittels.	Rumbilaka, Diener der Vasantasena		Herr Reßler.
Mandanika, deren Sklavin	Frl. Ellmenreich	Ein königlicher Ausrufer		Herr Moser.
Ein Bader, später buddhistischer Bettelmönch	Herr Jacobi.	Mandanika, Karudatta's Dienerin		Frl. De Vaul L.
Ein Höfling im Gefolge Samsthanaka's	Herr Starke 1.	Erster	} Bürger.	Herr Loberg.
Der Oberrichter	Herr Neumann.	Zweiter		Herr Franke.
Ein Gildeherr	Herr Langhammer.	Erste	} Frau aus dem Volke	Frl. Schubert.
Erster Richter	Herr Schödl.	Zweite		Frl. Wagner.
Zweiter	Herr Springer.			

Volk. Krieger. Häscher. Höflinge und Sklaven Samsthanaka's. Sklaven und Sklavinnen Vasantasena's.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Eintritts-Preise.

Vogelplätze:		Nummerirte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rang	M. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parquet	M. 1.20 per Platz
In der Reserveloge 2. Rang	1.50 " "	Parterre	0.70 " "
In der Reserveloge 3. Rang	1. " "	Proszeniumsloge 3. Rang	0.70 " "
In den Parterrelögen	2. " "	Gallerieloge	0.40 " "
In den Logen 1. Rang	2. " "	Gallerie	0.20 " "
In den Logen 2. Rang	1.50 " "		
In den Logen 3. Rang	1. " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—11 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Wormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Brunsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.